

Wofür es sich zu kämpfen lohnt!

SUMMER
special



TEACHING

In der Bibel kannst du die Story von Nehemia lesen. Er war ein Jude im babylonischen Exil, der von den kaputten Mauern Jerusalems hört und fortan nicht mehr ruhig bleiben kann (Nehemia 1,3-4). Nehemia geht zum persischen König und holt sich die Erlaubnis, Jerusalems Mauern wieder aufzubauen (Nehemia 2,5).

1. Nehemia sieht, was sein könnte

Nehemia hat einen Plan Gottes in seinem Herzen (Nehemia 2,11-12). Was für einen Plan hat Gott dir ins Herz gelegt? Siehst du die Dinge, wie sie sind – oder siehst du die Dinge, wie sie sein könnten? Trotz schlimmer Nachrichten möchte Gott, dass du eine positive Sicht auf die Zukunft hast. Sei mutig in deinen Herausforderungen und stell dir vor, wo Gott dich einmal haben will. Dieser Plan Gottes für dein Leben sollte deine wichtigste Frage sein!

Tom Fitzgerald von Disney sagte mal: „If you can dream it – you can do it“ (auf Deutsch: „Geht net – gibt's net“ 😊). Deine Bibel ist ein Buch voller Möglichkeiten, nicht voller Unmöglichkeiten. Wenn Gott dir etwas gesagt hat, dann verfolge diesen Traum in deinem Leben mit allem, was du kannst.

2. Nehemia handelt gemäß seiner Vision

Wenn du eine Vision hast und nicht danach handelst, ist es nur ein Tagtraum. Natürlich sieht man in der Realität erst mal die Probleme. Du siehst nur, was ist – und nicht, was sein könnte! Diese Diskrepanz ist sehr schmerzhaft. Doch Probleme sehen kann jeder... die Frage ist: Handelst du dann trotzdem oder nicht? Nimm zum Beispiel die Ernte eines Bauern: Klar, Gott lässt das alles wachsen, aber sähen muss der Bauer doch! Auch Nehemia hat gemäß dem gehandelt, wie es in Hebräer 11,1 steht:

„Was ist nun also der Glaube? Er ist das Vertrauen darauf, dass das, was wir hoffen, sich erfüllen wird, und die Überzeugung, dass das, was man nicht sieht, existiert.“

Du brauchst eine Sicht für das, was noch nicht ist. Deshalb verachte niemals die kleinen Anfänge! Denn mit dem großen Gott an deiner Seite geschehen Wunder. Wenn die Vision in unserem Herzen von Gott ist, dann ist er auch an unserer Seite.

3. Nehemia kämpft für seine Vision

Es stimmt: Feinde werden aufstehen und versuchen, dich von deinem Vorhaben abzubringen (Nehemia 4,1-2). Auch in deinem Leben gibt es „offene“ Stellen in der Glaubensmauer, und die musst du beschützen. Nehemias Leute haben mit der einen Hand gebaut und sich mit der anderen gegen ihre Angreifer verteidigt. Sie haben sich nicht von ihrer Mission abbringen lassen!

4. Nehemia gibt nicht auf

Aus Nehemia 6,15-16 kann man berechnen: 95 Jahre lang lag die Mauer in Schutt und Asche – und in 52 Tagen wurde sie wieder aufgebaut. Zufall? Genau 52 Wochenenden sind wir sonntags in der Kirche. Bleib dran, 52 Sonntage im Jahr! Kirche und Christsein hört nicht auf, wenn du den Saal verlässt.

Jesus wusste von Anfang an, was am Kreuz auf ihn zukam. Die Bibel ermuntert uns, deshalb nicht aufzugeben (Hebräer 12,3). Vielleicht hast du manchmal den Wunsch, einfach aussteigen. Dann sag dir: „Jesus hat nicht aufgegeben – und ich möchte nicht aufgeben.“

Wofür es sich zu kämpfen lohnt!

SUMMER
special



AUSTAUSCH: MAUERBAU (15-30 min)

Du hast gehört (und gesehen ☺), wie René in der Tiefgarage für sein Motorrad „Parkplatz gespielt“ hat – und nach fünf Monaten war es Realität! Oder Nehemias Mauerbau in 52 Tagen: eigentlich unmöglich! Wie ist das bei euch?

- Hast du schon mal so einen „Mauerbau in 52 Tagen“ erlebt? Wie lief das ab?
- Welches unmögliche Ding hat Gott in deinem Leben Wirklichkeit werden lassen?
- Wo wurde aus einem „Senfkorn“-Anfang (siehe Matthäus 13,31-32) ein riesiger Baum in deinem Leben?



STUDY: MEIN ANTEIL – GOTTES ANTEIL (25-50 min)

In der Predigt geht es letztlich um die Zusammenarbeit zwischen Gott und dir. Wir stehen in der Gefahr, nicht nach Gottes Plan vorzugehen, sondern unserem eigenem Plan/Leistungsdenken zu folgen. Versucht, die vier Schritte aus der Predigt auf euer Leben anzuwenden – immer mit der Frage: „Was ist Gottes und was ist mein Anteil?“

Zu 1. → Gott hat Nehemia einen Plan ins Herz gelegt, was sein könnte.

- Welchen Plan hat Gott dir ins Herz gegeben?
- Holst du dir auch diesen „Potentialblick“ Gottes ab?

Zu 2. → Wie kannst du gemäß deiner Vision handeln? Säen (und auch ernten ☺) musst du selbst, alles andere aber schenkt Gott (siehe 1. Korinther 3,6-9). Übernimm nicht Gottes Anteil, aber lass deinen Anteil nicht weg... ☺

- Was ist dein Beitrag in Saat & Ernte (z.B. jemanden einladen, besuchen, etc)?
- Was ist Gottes Beitrag im Wachstum (z.B. Geduld zu haben, keinen Druck auf Menschen ausüben, etc)?
- Lest Matthäus 14,14-21: Was sind deine „5 Brote & 2 Fische“?

Zu 3./4. → Auch in deinem Leben gibt es „offene Stellen“ in der Glaubensmauer, und die musst du beschützen. Was heißt es bei dir, für die Vision zu kämpfen und nicht aufzugeben?

- Wo sollst du weitermachen, dranbleiben, auf Gott vertrauen? Wo hast du schon aufgegeben?
- Identifiziere deine Feinde!
 - Von innen: Ängste, Prägungen, Unglauben, Minderwert, ...
 - Von außen: dein Umfeld ist „abturning“, kann dich von dem abhalten, was Gott dir ins Herz gelegt hat.
 - Von unten: Der Teufel wird Lügen verbreiten – sei nicht überrascht!
- „Schwert & Maurerkelle“ – was ist das für dich? Wie sieht das in der Praxis aus?
- Segnet euch gegenseitig mit Psalm 27,3 und ermutigt euch, an Gottes Zusage festzuhalten!



NEXT STEP: GOTTES BRILLE (20-40 min)

„Du brauchst eine Sicht für das, was noch nicht ist“ hieß es in der Predigt. Fokussiere dich nun auf eine Sache: Welchen Plan hat Gott dir ins Herz gegeben? Vor welchem Problem stehst du und weißt nicht weiter? Welche Situation siehst du in der Welt, die dir hoffnungslos erscheint? Geht mit jedem aus der Group diese drei Schritte:

- Zieh jetzt bewusst „Gottes Brille“ auf und lass dir Gottes Sicht auf diese Situation schenken.
- Bring deine Entmutigung ans Kreuz und hol dir dafür Mut und Zuversicht ab.
- Hört gemeinsam auf den Heiligen Geist: Welcher Next Step ist für die Person jetzt dran?